



Der Dynamite CTA Fund – als underlying des dynamite CTA Zertifikates - investiert als Dachfonds in verschiedene CTA Manager und Programme. Hierbei wird ausschließlich in Managed Futures / CTAs investiert.

Das Portfoliomanagement strebt eine sehr breite Diversifikation in unterschiedliche Handelsstrategien an. Zu diesen gehören u.a. Trendfollowing, Short-term Trading, Discretionary Trading, Commodity Trading, Relative Value und Spread Strategien, Global Macro Strategien, Optionsstrategien und FX Trading.

Das Management hat sich folgende Anlagerichtlinien auferlegt:

1. Mindestens 50% des Fondsvermögens müssen in etablierte Manager mit einem track record von wenigstens drei Jahren investiert werden.
2. Mindestens 30% des Fondsvermögens müssen in etablierte Trendfolger investiert werden.
3. Maximal 20% des Fondsvermögens dürfen in einen Manager investiert werden. Ein einzelner Manager kann hierbei in verschiedene Handelssysteme investieren.
4. Maximal 15% des Fondsvermögens dürfen in ein einzelnes Handelssystem investiert werden.
5. Maximal 20% des Fondsvermögens dürfen in die Strategie "option selling" investiert werden.

Das Management zieht darüber hinaus weitere Faktoren für die Allokation in Betracht wie Investmentstrategie, Risikoprofil, Hebel (z.B. margin-to-equity ratio), Diversifikation des Handelssystems, Liquidität und Korrelation zu den anderen Strategien und Systemen. Unter bestimmten Umständen darf das Management auch von den Richtlinien abweichen, wobei dies in bestem Interesse mit den Zielen des Fonds zu erfolgen hat.

Managerauswahl

Bei der Auswahl der Manager ist es wichtig, daß diese ein tiefes und breit gefächertes Wissen für die Assetklasse Managed Futures mitbringen und nachweisbar hohe risikoadjustierte Performance erzielt haben. Sie müssen beweisen, daß die Investmentstrategie konsequent umgesetzt wird und entsprechende Transparenz bieten. Das Management präferiert Manager, die einen erheblichen Anteil Ihres eigenen privaten Geldes in Ihr System investiert haben und auf diese Weise nachweisbar die gleichen Interessen wie alle anderen Investoren vertreten.

Leverage

Das Management kann mittels Leverage (Hebelung) den Investitionsgrad eines Handelssystems so anpassen, daß dieses mit den Zielen des Fonds übereinstimmt. Ein Leverage erfolgt hierbei nicht über Kredite, sondern (sozusagen kostenfrei) über die Margin. Üblicherweise wird der Hebel – über das Gesamtportfolio betrachtet – bei 1:1 (Leverage to Total Equity) liegen und sollte einen Leverage von 2:1 (Leverage to Total Equity) nicht überschreiten.

Rebates

Für ein Investment strebt das Management an, mit dem Manager spezielle Konditionen zu vereinbaren. Sämtliche vereinbarten Sonderkonditionen, Rebates usw. fließen dem Fondsvermögen zu und kommen somit den Anlegern zugute.